

Wetterkarte

des Wetterdienstes Rheinland-Pfalz

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt, Gutenbergstr. 2 - 4.
 Verlagsort: Neustadt/Haardt Bezugspreis 2.- DM Einzelpreis 0.10 DM
 Erscheint wöchentlich 6mal. Bestellung und Lieferung durch die Post

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061.

Jahrgang 1949

Nummer 42

Mittwoch, den 23. November 1949

Wetterbeobachtungen in MEZ

Gestern: 13 Uhr

Ort Bergstat. <input type="checkbox"/>	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°
Neustadt	146	bedeckt	15	still	1005,7	10
K'lautern	385	Dunst	12	W 4	1006,3	8
Mainz	131	nach Regen	5	E 4	1006,3	10
Trier	273	Regen	5	S 32	1004,3	8
Koblenz	98	wolkig	20	SSE 16	1004,0	8
Nürburg <input type="checkbox"/>	599	Nieseln	16	SSE 16	933,0	6
Erbeskopf <input type="checkbox"/>	817	Regen u. Nebel	0,04	SSE 36	910,1	5
Fuchskaute <input type="checkbox"/>	657	Dunst	12	SSE 9	-	6

Gestern: 19 Uhr

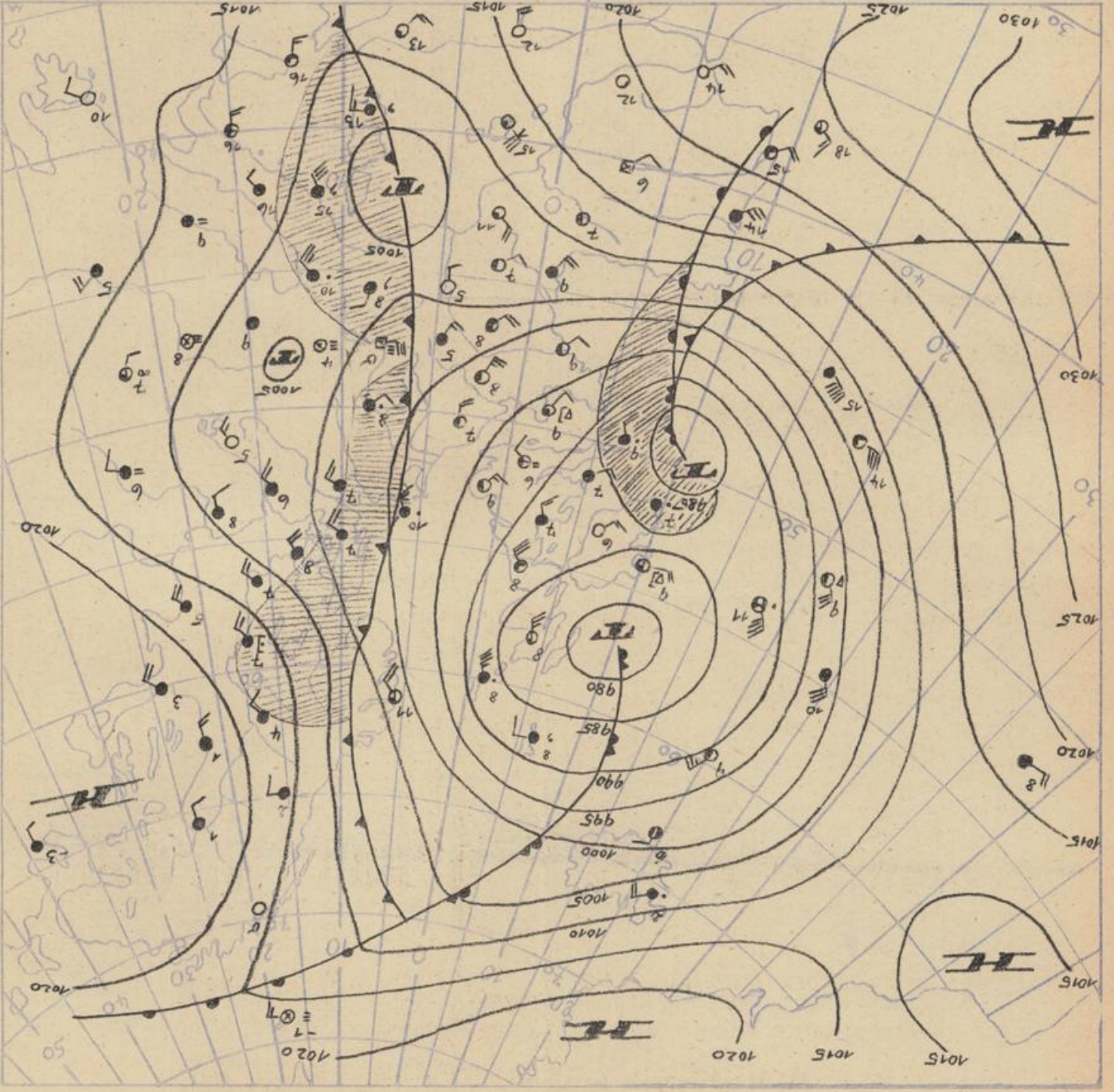
							Höchst- Temp.
Neustadt	146	Regen	8	still	1004,6	9	11
K'lautern	385	Regen	15	SW 9	1005,0	7	9
Mainz	131	Regen	1,2	SW 5	1004,8	9	11
Trier	273	Regen	10	SSW 32	1003,4	7	9
Koblenz	98	Regen	4	S 9	1002,4	10	11
Nürburg <input type="checkbox"/>	599	Regen	12	S 23	931,1	6	6
Erbeskopf <input type="checkbox"/>	817	Regen u. Nebel	0,08	S 27	909,0	3	5
Fuchskaute <input type="checkbox"/>	657	Regen	6	S 16	-	6	7

Heute: 07 Uhr

	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder- schlag 24 st.
Neustadt	146	Dunst	6	still	1001,9	4	-	4	1,4
K'lautern	385	bedeckt	12	SW 4	1000,9	6	5	5	2
Mainz	131	Nebel	0,12	S 4	1001,8	5	4	5	4
Trier	273	Regen	10	S 32	998,3	6	5	6	6
Koblenz	98	wolkig	15	SSW 5	998,9	6	-	6	1,4
Nürburg <input type="checkbox"/>	599	Nieseln	5	S 32	926,7	4	1	4	7
Erbeskopf <input type="checkbox"/>	817	Nebel Regen u.	0,08	S 25	904,7	3	3	3	6
Fuchskaute <input type="checkbox"/>	657	Nebel	0,4	S 16	-	3	2	3	14

Wetterlage von 01. MEZ.

1:25 000 000



Wetterübersicht vom 23. November 1949: Unsere Wetterkarte zeigt uns auch heute die dominierende Stellung des westlich Schottland liegenden Zentraltiefs, das nahezu ortsfest geblieben ist. Eine Kaltfront, die zu einer mit dem Zentraltieft vereinigten Randstörung gehörte, überquerte gestern langsam Ostfrankreich und in der vergangenen Nacht unser Gebiet. Sie hat heute morgen kaum die Weser erreicht. - Dagegen hat sich die im mittleren Nordatlantik von Nordamerika zugewanderte Frontalwelle rasch weiter nach Osten verlagert. Wir finden das Teiltief heute vor dem westlichen Kanalausgang. Entsprechend der steuernden Wirkung der Zentralzyklone wird es diese ebenso wie sein Vorgänger umkreisen, also noch bis Mittelfrankreich ostwärts vordringen und dann seinen Kurs in Richtung Nordsee-Südkandinavien ändern. Das zugehörige Frontensystem wird uns im Laufe der kommenden Nacht erreichen.

Aussichten bis Donnerstag: Am heutigen Tag wechseln bewölkt, zeitweise auch heiter, trocken, mild. In der kommenden Nacht wieder Übergang zu bewölkterem, zeitweise regnerischem und windigem Wetter, das morgen noch anhält.